



Anita-Augspurg-Preis 2010

Am 30. März 2011 wurde Polina Hilsenbeck in einem feierlichen Festakt im Jüdischen Gemeindezentrum München der Anita-Augspurg-Preis der Stadt München verliehen. Polina Hilsenbeck, Psychologin, Mitbegründerin des FrauenTherapieZentrums und Geschäftsführerin der gemeinnützigen GmbH des FTZ München, setzt sich seit mehr als 30 Jahren für Strukturveränderungen in den Bereichen Frauengesundheit und Migrantinnengesundheit in München ein. Sie engagiert sich für eine frauengerechte Psychiatrie, unter anderem für die Situation der Frauen im Psychiatriesystem, die Medikamentisierung und für die Lebenslage von psychisch kranken Frauen mit und ohne Kinder. Mit diesem jahrzehntelangen Engagement für die geschlechtsdifferenzierte, frauenspezifische Sichtweise im Bereich Psychiatrie und Sucht hat sie in München enorm viel bewegt und erreicht. Der Preis ist eine wunderbare Anerkennung dafür. Wir gratulieren ihr von Herzen!